

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

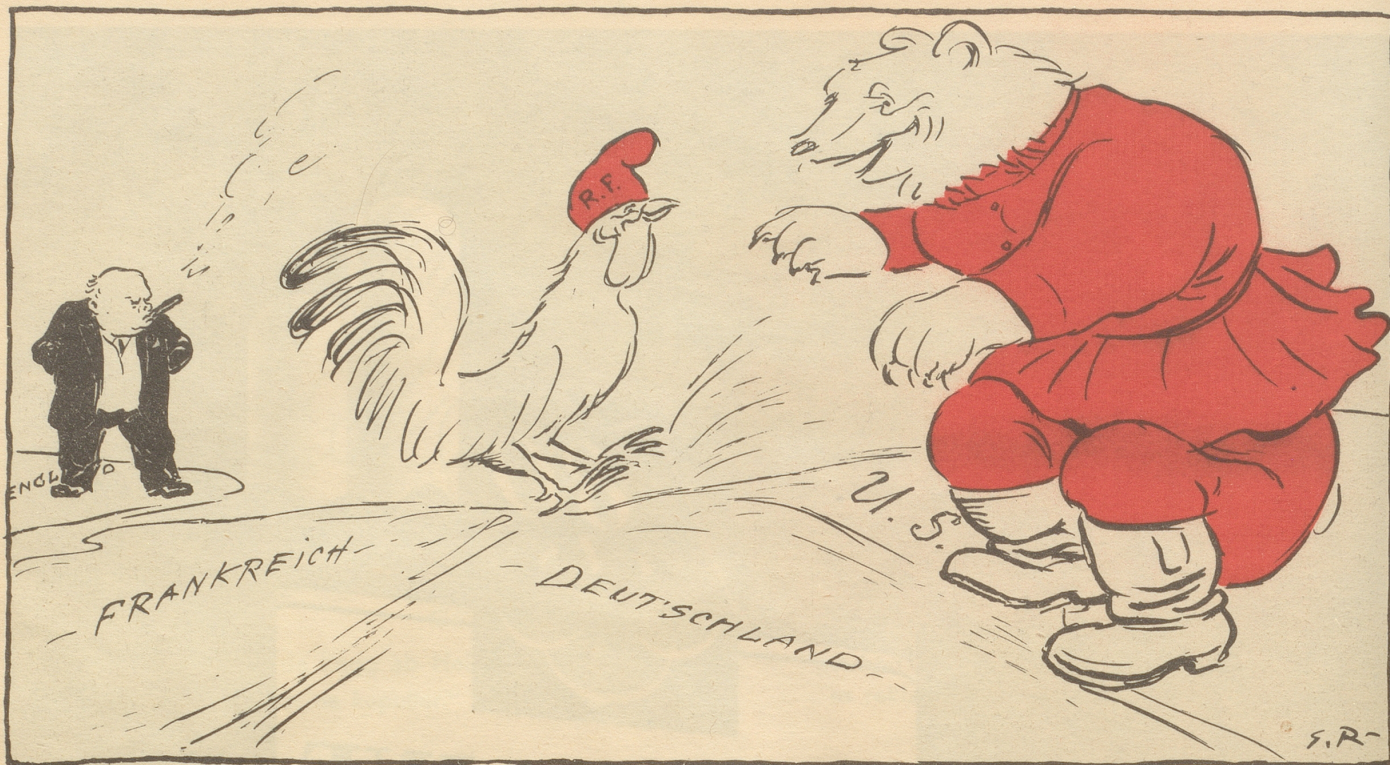
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zu den Parlamentswahlen in Frankreich

Rabinovitch

Churchill: „Ich habe dir doch nahegelegt, nicht so weit zu springen!“

Fischfang

Ein gewiegter Angler, sozusagen ein alter Fuchs unter Fischern, hat mir einmal gestanden, daß man Fische immer nur dann fängt, wenn man es nicht erwartet. Er wird wohl recht haben. Ich habe auch einen kleinen Fischfang getan, als ich es gar nicht erwartete.

Nämlich am Ladentisch beim Fischhändler. Da stand ich brav und wartete, bis ich an die Reihe käme. Zuletzt war nur noch eine Frau vor mir, eine schon etwas angestaubte, wahrscheinlich im letzten der sogenannten «mittleren» Jahre stehende.

Ja, was sollte sie denn nun kaufen? Was könnte sie nehmen? Das wußte sie noch gar nicht. Solche Kundinnen sind mir immer besonders lieb und wert; man muß dann noch länger als unbedingt notwendig herumstehen und warten.

Schließlich bot ihr der freundliche, geduldige Verkäufer Raie an, den

«stachelichten Rochen», von dem Schillern «Taucher» zu berichten weiß. Raie?

«Ja, ist das ein guter Fisch, Raie?»

Mir lief ein Stäpfeli Wasser im Mund zusammen!

«Oh ja, Raie ist ausgezeichnet! Ein Fisch, den auch die Männer immer sehr schätzen.»

Wie recht er hat, der gescheite Fischhändler!

«So so — ja dann will ich von diesem — wie sagen Sie? — Raie nehmen. Wie macht man denn diesen Fisch? Backen?»

Der Fischhändler muß auch ein Koch sein. Das wußte ich noch gar nicht.

«Gekocht und dann 'au beurre noir' angerichtet ...»

Ein Frauengesicht wurde zum Fragezeichen.

«Oh, Börsu ... was?»

«Au beurre noir ... in schwarzer But-

ter, wissen Sie», erklärte der Fischmann freundlich.

«Aha — in schwarzer Butter.» Kurze Pause. «Anders geht es nicht? Ich habe noch nie irgendwo auch nur das kleinste Stücklein Butter schwarz bekommen! Ich weiß nicht, wie's die Leute machen.»

Der Fischhändler blieb todernt. Ich auch. Aber als die Frau endlich draußen war ... Meine arme Bauch- und Zwerchfellmuskulatur!

Das ist mein kleiner Fischfang gewesen.

Fridolin

Statistik

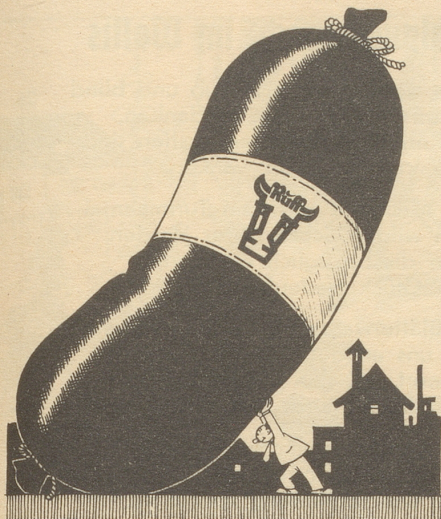
«Haben Sie die Zeitung gelesen, Herr Kucsera? Vier Frauen entfallen auf einen Mann!» «Ja, das ist meine Tragödie.» «Wieso denn?» «In meinem Fall sind diese vier Frauen: meine Frau, meine Schwiegermutter und meine beiden Schwägerinnen, die bei uns wohnen.»

(Ludas Matyi, Budapest)

Große Auswahl in feinen
Küchen-Spezialitäten
Dazu die herrlichen 1945
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

zur "Waid"
Wunderbare Aussicht
auf Zürich
Mit Tram 7 bis Bucheggpl.
Tel. 26 25 02 H. Schellenberg

Für verwöhnte Gaumen:
Anisette de Bordeaux
Apricot Brandy
Cherry Brandy
Crème de Cacao
Crème de Kirsch
Crème de Mokka
Triple sec Carreau
SENGLET
August Senglet A.G. Muttensz



Wiederaufbau in Sicht!

Firma OTTO RUFF Zürich
Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

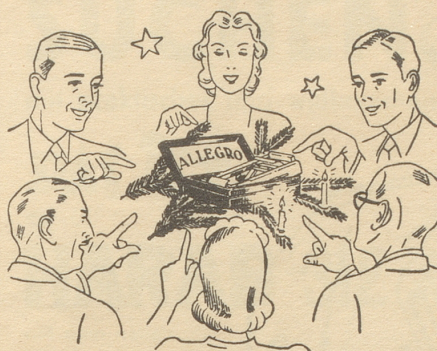


*Wie einer Lerche
an einem schönen Sommermorgen*
so wohl ist Ihnen nach dem Rasieren mit
der guten RASOLETTE, denn



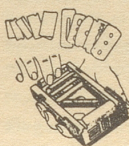
Lassen Sie sich im guten Fachgeschäft be-
raten, welche Rasolette für Ihren Bart die
richtige ist. Von der hauchdünnen 0,06 bis
zur robusten 0,13 mm Klinge finden Sie
alles im Rasolette-Assortiment.

H. Graf & Co. AG., Bürgdorf



**Das ist das ideale Geschenk für den
Herrn. Es bringt Freude u. spart Geld**

Dieser handliche, elegante ALLEGRO-
Apparat erlaubt jedem Selbstrasierer, sich
angenehm und mit einem Minimum an Kos-
ten zu rasieren, denn eine gute Klinge,
stets auf dem ALLEGRO geschliffen, kann
ein ganzes Jahr lang gebraucht werden und
schneidet immer wie neu. Mit einer allegro-
geschliffenen Klinge kann man sich wirklich
ausrasieren, und zwar in wenigen Minuten,
ohne Schmerzen und ohne die Haut zu ver-
letzen.



Erhältlich in allen einschlägigen
Geschäften.

PREISE: Fr. 42.—, 15.—.

Prospekte gratis durch

INDUSTRIE AG. ALLEGRO
Emmenbrücke 4 (Luzern)

NEU

NEUDRUCK

*Alois Carigiet
und Selina Chönz*

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch

Mit 20 siebenfarbigen Bildern

6.—12. Tausend Fr. 10.50

„Schellen-Ursli ist das beste schweize-
rische Kinder-Bilderbuch, das mir be-
gegnet ist.“

(Seminardirektor W. Schohaus)

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH

Gegen Gicht und Rheumaschmerzen

Murmulin

Die bewährte Rheumasalbe mit reinem Mur-
meltieröl in Tuben zu Fr. 2.80 in Apotheken.



Abends, Nebel, kühl und naß,
Am besten ist ein Schluck vom Faß,
Ein Vermouth MANZIOLI - Gin,
Für den Heimweg ein Gewinn!

Durch alle Spirituosen-Grossisten, in allen guten Hotels,
Cafés und Bars, in Drogerien und Comestibles-Geschäften
usw.

En gros für die Ostschweiz:

Armin H. Truninger-Sigg, Zürich 7

Telephon 32 55 72

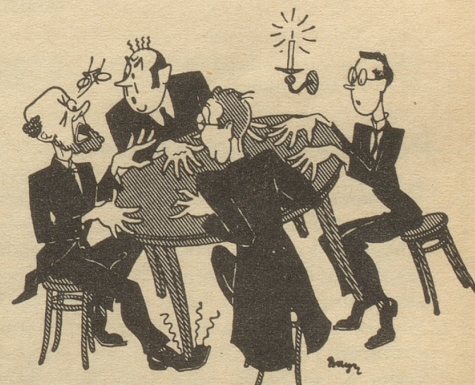
Klosbachstraße 66

PRODUITS MANZIOLI S. A., GENEVE



St. Gallen

Das Haus mit Tradition



Dem Spiritisten ist's entsetzlich,
Wenn bei der Sitzung sich ihm plötzlich
Durch Kräfte aus der andern Welt
Der Tisch aufs Hühnerauge stellt.
«Dies», spricht er, «sei mir ein Symbol,
Ab morgen nehm' ich 'Lebewohl'!»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filz-
ring. — Packung Fr. 1.25. — Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien.